

Zeige mir die Freuden
Der Monogamie
Entweder kapier ichs
Oder nie
Zeige mir die Welt
Der Zweisamkeit
Heut bin ich bereit

Ich frage mich wonach ich auf der Suche bin
Ich brauche ein Konzept für meinen Lebenssinn
Das ganze Leben spüre ich die eine Qual
Bei der Partnerwahl

Damit hatte ich Einen und den Klosterpfeil
Ja die Nonnen ließen mich sehr gerne ein
Mit dem dicken Tau habe ich die Glocken geläut
Und damit alle Nonen erfreut

Dann kam mir ein Priester in den Sinn
Und ich setzte mich zum Beichtstuhl hin
Bei mir sei die Sünde immer dabei
Doch für 500 Dukaten sei ich davon frei

Dann kam ich bei einem Spielmann vorbei
Er brach das Herz der stolzesten Frauen in zwei
Ich fragte ihn "Was machst du nur?"
Ich folge doch bloß meinem Spielmannsschwur

Zeige mir die Freuden
Der Monogamie
Entweder kapier ichs
Oder nie
Zeige mir die Welt
Der Zweisamkeit
Heut bin ich bereit

Ja für die Konstanze da breche ich eine Lanze
Und die Beatrice, die ist so richtig süß
Tessa und Renate zusammen mit Beate
Mona Diseree das war so richtig schön'

Selbst wenn ich mich bemühe
Ja schon in der Frühe da seh ich eine Frau
Und weiß dann ganz genau
Bei so viel Maiden, wer will sich da denn scheiden
Drum bin ich jetzt entspannt - das liegt doch auf der Hand

Zeige mir die Freuden
Der Monogamie
Entweder kapier ichs
Oder nie
Zeige mir die Welt
Der Zweisamkeit
Heut bin ich bereit